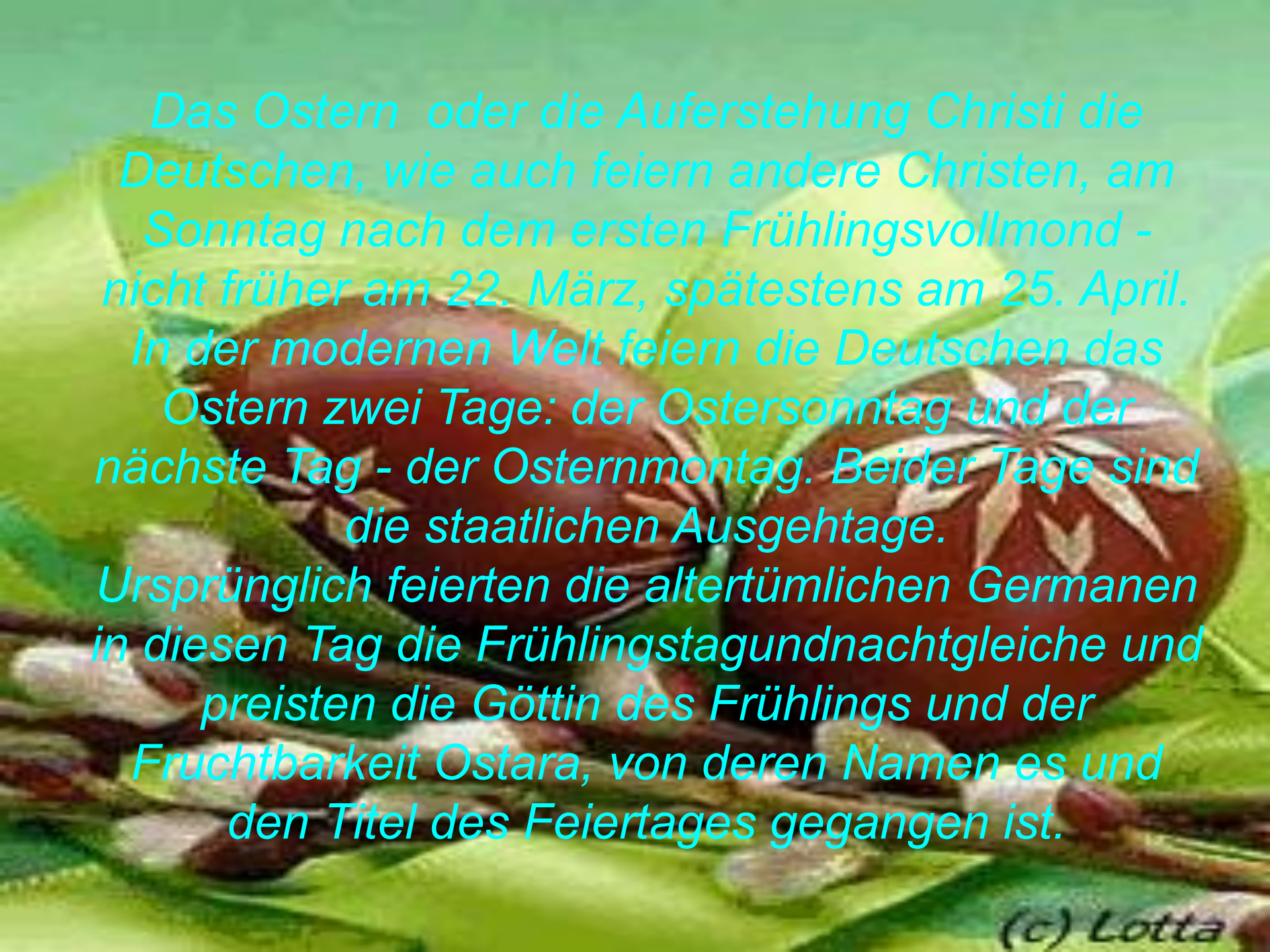




*Frohe
Ostern*

Презентация
выполнена
учащейся 8 В класса
Неумоиной Мариной



Das Ostern oder die Auferstehung Christi die Deutschen, wie auch feiern andere Christen, am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond - nicht früher am 22. März, spätestens am 25. April. In der modernen Welt feiern die Deutschen das Ostern zwei Tage: der Ostersonntag und der nächste Tag - der Ostermontag. Beider Tage sind die staatlichen Ausgehtage. Ursprünglich feierten die altertümlichen Germanen in diesen Tag die Frühlingstagundnachtgleiche und preisten die Göttin des Frühlings und der Fruchtbarkeit Ostara, von deren Namen es und den Titel des Feiertages gegangen ist.

Frohe

**In 2011 fällt das
katholische Ostern
am 24-25 April aus.
Dem Ostern gehen
der Palmsonntag,
der Gründonnerstag
und der Karfreitag
voran.**

**Im Jahr 2011 fällt der
Palmsonntag
am 17. April aus.
Der reine Donnerstag
(Gründonnerstag) –
am 21. April.
Der leidenschaftliche
Freitag (Karfreitag) –
am 22. April.**

Ostern

Am Karfreitag, und in die letzten 3 Tage der Karwoche, ist in Deutschland es nicht akzeptiert zu Besuch gehen, Spaß zu haben. Die Menschen verbringen mehr Zeit zu Hause mit Familie und Freunden.



Am Samstag um 15 Uhr - der Stunde des Todes Christi - Katholische Pfarrgemeinde in die Kirche gehen. Es geht der Dienst, der Jesus gewidmet ist.

*In den
Samstagsab
end
brennen in
Deutschlan
d das
Osternfeuer*

*das Symbol
des Endes des
Winters und
der
Verbrennung
ganz schlecht,
böse.*



Den Morgen des Ostersonntages verbringen Familien zusammen - beim Frühstück. Die Eltern verbergen die Körbe mit den Osterneiern und den Schokoladenhasen seit dem Abend. Die Kinder suchen sie nach dem ganzen Haus und es ist alle vergnügt. In den Nachmittag der Familie tragen die Besuche den Freunden und den Verwandten auf.





Das Ei (Osterneier), bisher hatte einen Wert von Leben und Fruchtbarkeit, im Christentum, wurde zu einem Symbol des neuen Lebens und Neuen Bundes.

In Deutschland Eier wurden dabei das IV. Jahrhundert weihen, und selbst dann waren sie in verschiedenen Farben lackiert (im Wesentlichen - in rot).



ANDERES SYMBOL DES DEUTSCHEN OSTERN - DER OSTERNHASE. ER HAT AUCH VON DER ALTEN GERMANISCHEN KULTEN UND ENTLEHNT, NACH DER LANDLÄUFIGEN MEINUNG, IST FESTLICH EIER (ES WIRD ANGENOMMEN, DASS SIE ES NICHT ERTRAGEN KONNTE DEN ÜBLICHEN HUHN).





***Und noch ein wichtiges Element
des Ostern ist ein Kranz, der die Art
der Freisetzung, die Wiedergeburt
des neuen Lebens.***

Oft auf dem Tisch ist ein Strauß Narzissen und, weil in Deutsch, diese Blumen auch "Osterglocken" genannt werden.



Fröhliche Ostern!

Photo by S. Reinhold

Die Kinder suchen die Osterneier um das Gartenhäuschen Goethes in Weimar. In Weimar existiert der Brauch. Jedes Jahr in den reinen Donnerstag lud er die Kinder zum Garten ein, wo die Osterneier verbarg.



*NIEDERSÄCHSISCHER OSTERAJSCHTED HAT DIE TRADITION AUFGRUND
DES TITELS GESCHAFFEN: HIER LEBT DER OSTERHASE CHANNI CHASE
ANGEBLICH. JÄHRLICH SCHREIBEN TAUSENDE KINDER IHM IN DEN BRIEFEN
DIE WÜNSCHE ZUM FEIERTAG.*



Frohe Ostern

Ein sehr seltener Brauch ist das Gehen hinter dem Osternwasser. Nach dem alten Volksglauben, sie verfügt über die zauberhafte Handlung, die Gesundheit und die Schönheit unterstützend. Um dies zu tun, eine Schaufel, eine Flow-Through-Teich Wasser und bringen sie nach Hause. Dabei darf man nicht sprechen.



Vom XV. Jahrhundert haben im Oberen Luschize (Sachseh) eine Tradition: in den Ostermorgen ist es die bekleideten Männer festlich springen auf den Pferden in der Paradeausstattung nach den Bezirk, die Nachricht über die Auferstehung Jesus Christus ausrufend.



Anderer Osterbrauch, der heute immer mehr populär wieder wird, heißt nach-sorbski walkowanje (das Rollen der Eier). Von vornherein liegt in seiner Grundlage die heidnische Zeremonie der Fruchtbarkeit.



Schöne Ostertage